

Wandern und Verweilen

Im Zuge der NÖ Landesausstellung 2017 wurden die zwei Weitwanderrouten Kremstalweg und Ysper-Weitental Rundwanderweg als Leitprojekt adaptiert und als »ECHTdeckungsrouten« neu positioniert. Die beiden Wanderwege überschneiden sich einmalig bei dem idyllisch gelegenen Edlesbergerteich, der sich im Sommer nicht nur bei Anglern sondern auch bei Badegästen großer Beliebtheit erfreut.

Um den Kreuzungspunkt sichtbar zu machen und gleichzeitig eine Möglichkeit zum Verweilen anzubieten, wurden die Künstlerinnen Christine und Irene Hohenbüchler eingeladen, eine Skulptur für den im Wald gelegenen Ort zu entwickeln. Die entstandene Arbeit greift die bestehende Situation der sich überschneidenden Wege in Form von zwei Metallbahnen auf, die am gemeinsamen Schnittpunkt einen Tisch bilden und Sitzmöglichkeiten für bis zu 7 Personen bieten.

Die Bahnen sind in leuchtenden Farben mit Streifen bemalt und sind Träger von geographischen wie historischen Fakten der Region. So erfahren die Besucher und Besucherinnen, dass der Edlesbergerteich wie auch weitere Teiche der Umgebung vor allem im 19. Jahrhundert als Schwemmteiche für Brennholz, das nach Wien transportiert wurde, dienten.

Christine und Irene Hohenbüchler sind dafür bekannt, sich gerade in ihren Arbeiten für den öffentlichen Raum intensiv auf die Erfahrungen und Bedürfnisse der BewohnerInnen und BenutzerInnen einzulassen bzw. diese gegebenenfalls auch in den Umsetzungsprozess aktiv zu beteiligen. Gleichzeitig haben sie eine unverkennbare, künstlerische Sprache. »Das Interesse an einem erweiterten Kunstbegriff führt in unserem gemeinsamen Arbeiten zu einem Kombinieren von unterschiedlichsten Materialien und Medien: Dieser Kunstbegriff liegt in der Vielfältigkeit des kulturellen Feldes und knüpft an unterschiedliche Aspekte an: soziales Engagement, architektonische Fragestellungen, Fertigungstechniken aus dem angewandten Bereich, Beschäftigung mit literarischen Texten.«



Edlesberg
3665 Martinsberg
5 Minuten Gehweg vom Restaurant
Pension Seewolf

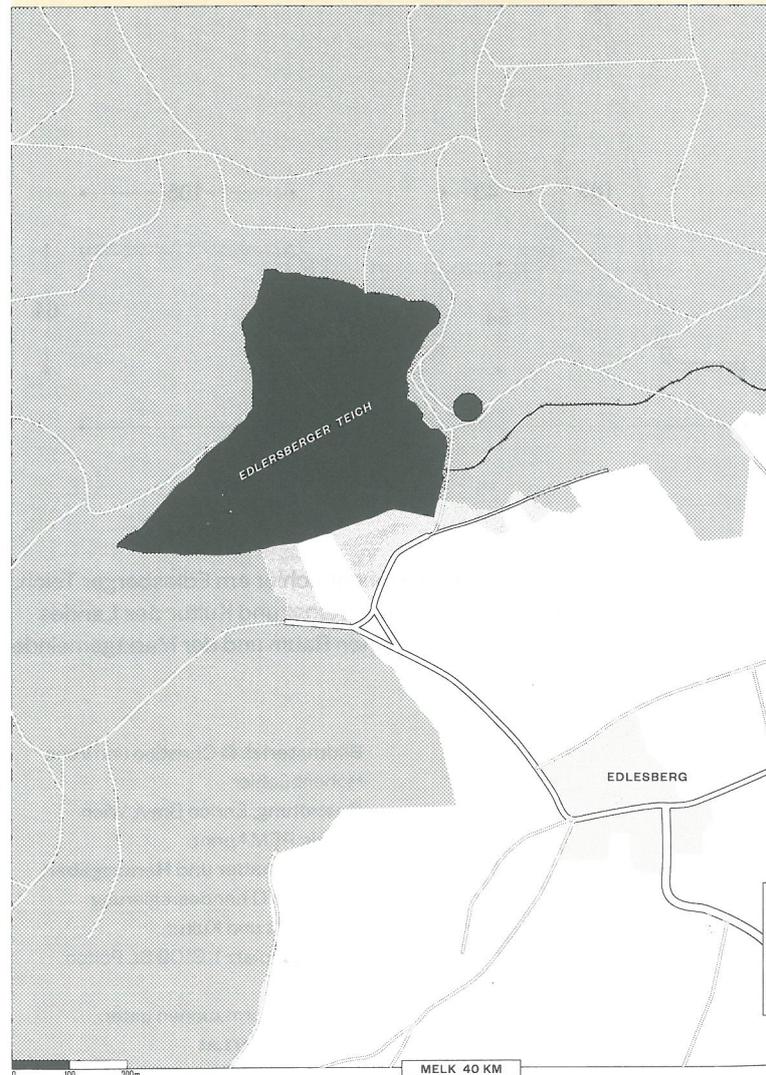
Christine und Irene Hohenbüchler Schwemmen

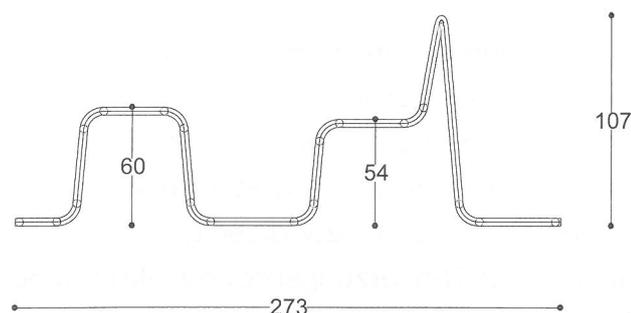
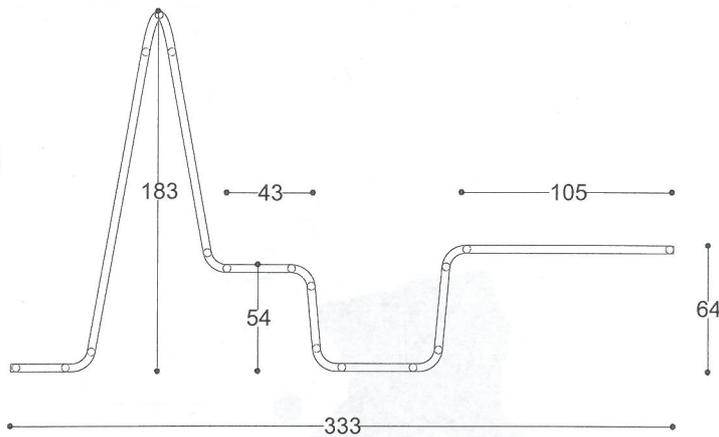
Skulptur beim Edlesbergerteich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Kunst im öffentlichen Raum
Niederösterreich





Schwemmen, 2017

Skulptur von Christine und Irene Hohenböchler am Edlesberger Teich, realisiert in Zusammenarbeit der Abt. Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich / Kunst im öffentlichen Raum und der Marktgemeinde Martinsberg.

Bildmaterial: © Christine und Irene Hohenböchler
Gestaltung: Enrico Bravi, Wien
Druck: REMAprint
Medieninhaber und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung
 Abt. Kunst und Kultur
 Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Weitere Informationen unter:
www.publicart.at

Christine und Irene Hohenböchler,
 *1964 in Wien, leben und arbeiten in Eichgraben. 1984 Studium an der Universität für Angewandte Kunst Wien, 1989 Studium an der Jan van Eyck Akademie, Holland. Projekt Kunstwerkstatt Lienz, dokumenta X (1997), Österreich Pavillon, Venedig Biennale (1999), Therapiegarten im Schloss Schiltern (2006). 2009 Würdigungspreis des Landes Niederösterreich. Aktuell Ausstellung in der Schader-Stiftung in Darmstadt. Christine Hohenböchler seit 2002 Professorin am Institut Kunst und Gestalten an der TU Wien. Irene Hohenböchler seit 2012 Professorin an der Kunstakademie Münster.